

Altstadtrundgang
„Geocaching“ in Babenhausen
Eine Stadtführung der besonderen Art



Station 5:

Vermutlich stammt der älteste Flügel dieses Anwesens aus dem Jahre 1888/89? Es wurde als Staufischer Palast gebaut und als Wasserburg angelegt. Es ist heute in Privatbesitz und war Residenz der ersten Grafen von ...

- | | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| a) Hanau-Darmstadt | N 49°51.650 | E 008°55.079 |
| b) Hanau-Lichtenberg | N 49°57.650 | E 008°57.079 |
| c) Hanau-Battenberg | N 49°59.650 | E 008°54.079 |

Station 6:

Dieses Gebäude beherbergt heute ein Restaurant und Cafe, das Standesamt und einen Ausstellungsraum. Hier wurde Mehl, zeitweise auch Öl gemahlen und Elektrizität erzeugt. Was wurde hier zuletzt produziert?

- | | | |
|----------|-------------|--------------|
| a) Strom | N 49°57.651 | E 008°57.019 |
| b) Mehl | N 49°57.285 | E 008°58.699 |
| c) Korn | N 49°54.395 | E 008°52.699 |

Station 7:

Insgesamt gab es fünf Stadttürme. Zwei davon waren Wehrtürme. So auch dieser hier. Er diente im ausgehenden Mittelalter als Gefängnis. Folterungen sollen hier stattgefunden haben, die teilweise auch zum Tode führten. Hexenverbrennungen selbst sind in Babenhausen nicht nachgewiesen.

Rechts daneben steht das älteste Fachwerkhaus von Babenhausen. Welche Jahreszahl steht über der Haustür?

- | | | |
|---------|-------------|--------------|
| a) 1442 | N 49°57.713 | E 008°56.974 |
| b) 1484 | N 49°54.285 | E 007°56.974 |
| c) 1884 | N 49°57.385 | E 009°56.974 |

Altstadtrundgang
„Geocaching“ in Babenhausen
Eine Stadtführung der besonderen Art



Station 8:

Dieser ehemalige Wehrturm besitzt eine Bresche (Lücke), die eine Kanonenkugel der katholischen Belagerer im Dreißigjährigen Krieg geschlagen haben soll. Wie hieß der Turm früher?

- | | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| a) „Westturm“ | N 49°51.650 | E 008°55.079 |
| b) „Burgmannen Turm“ | N 49°57.285 | E 008°58.699 |
| c) „Spitzer Turm“ | N 49°57.815 | E 008°57.110 |

Station 9:

Am anderen Ende dieser Fußgängerzone stand das „Bachtor“. Hier an dieser Stelle war das zweite Stadttor. Es wurde im Jahr 1840 abgerissen. Die Gaststätte trägt seinen Namen. Es wurde auch „Kühtor“ genannt, weil hier hindurch die Kühe und das Kleinvieh auf die Weide vor der Stadt getrieben wurden. Welche PLZ passt zu seinem Namen?

- | | | |
|----------|-------------|--------------|
| a) 24103 | N 49°57.285 | E 008°58.699 |
| b) 79098 | N 49°54.285 | E 008°59.699 |
| c) 63450 | N 49°57.751 | E 008°57.166 |

Nun ist es fast geschafft. Mit der letzten Koordinaten geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Caches auf Babenhäuser Gebiet und viele weitere finden Sie im Internet auf der offiziellen Geocachingseite: www.geocaching.com

Viel Spaß!

copyright: Bert Bernhardt, Babenhausen
Rundgang und Konzeption: Bert Bernhardt, Babenhausen.

Wir danken Herrn Bernhardt für seine freundliche Unterstützung